

**STADT ZOSSEN****BESCHLUSS-NR. 098/22****VORLAGE****öffentlich**von: **Kämmerei**

<b>Bürgermeister</b>	<b>Rechts- und Personalamt</b>	<b>Kämmerei</b>	<b>Bauamt</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>Ordnungsamt</b>

für

<b>Beratungsfolge:</b>				
<b>Gremium</b>	<b>Datum Sitzung</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Abstimmung ( J / N / E )</b>	<b>TOP</b>
<b>Hauptausschuss der Stadt Zossen</b>	<b>14.09.2022</b>	<b>Beratung und Empfehlung</b>		<b>Ö</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen</b>	<b>21.09.2022</b>	<b>Entscheidung</b>		<b>Ö</b>

**Betreff:****Temporäre Betreuung der Küche im Kulturforum an der Gesamtschule Dabendorf****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, dass die Küche im Kulturforum, an der Gesamtschule Dabendorf, durch die Firma WOSCH spätestens ab dem 01.01.2023 für die Dauer von 12 Monaten betrieben werden soll.

Aufgrund der aktuellen Dringlichkeit, soll die Verwaltung prüfen, ob eine Direktvergabe möglich ist. Sollte eine Direktvergabe möglich sein, wird die Bürgermeisterin beauftragt, einen Mietvertrag auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf**

  X   besteht nicht             besteht für

Bestätigung nach Beschlussfassung	Bestätigung nach Beschlussfassung
Bürgermeisterin	Vors. d. Stadtverordnetenversammlung

### **Begründung:**

Am 05.09.2022 wurde in der MAZ berichtet, dass die aktuell angemieteten Räume des Kantinen-Betreibers WOSCH zum Jahresende gekündigt werden. Aktuell beliefert Wosch die Gesamtschule Dabendorf und stellt somit die Essenversorgung sicher. Die Firma WOSCH steht als zuverlässiger Partner der Stadt Zossen zur Seite, wenn ein Koch oder mal eine Küche der Stadt ausfällt und übernimmt dann eigenverantwortlich die Belieferung der Kita oder anderen Einrichtungen. Durch die Kündigung der Räumlichkeiten wäre eine Notversorgung durch die Firma WOSCH nicht mehr gegeben und die Stadt würde ggf. gleichzeitig einen Unternehmer verlieren. Damit würden qualifizierte Fachkräfte für den Betrieb einer Kantine nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Küche im Kulturforum steht schon fast ein Jahr leer, daher wäre es jetzt ein guter Zeitpunkt, den Betrieb schon einmal zu testen. Daher würde die Stadt Zossen auch schon vor Gründung einer Eigengesellschaft Informationen über den Betriebsablauf und der daraus resultierenden Kosten erhalten. Dies wiederum wäre ein wichtiger Baustein für die Berechnung der Wirtschaftlichkeit und könnte bei der Bewilligung eines Eigenbetriebs hilfreich sein.

Der Mietvertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr und wäre somit eine Zwischenlösung, bis die Eigengesellschaft die Tätigkeit aufnehmen kann. Ein weiterer Vorteil wäre in diesem Zusammenhang, dass die Geräte jetzt schon einmal getestet werden können und bei Garantiefällen diese auch in Anspruch genommen werden kann. Die Gerätegarantie läuft nach ca. 2 Jahren ab und könnte somit nicht mehr herangezogen werden.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja  Nein

Gesamtkosten:

Deckung im Haushalt: Ja  Nein

Finanzierung:  
Finanzierung aus der  
Haushaltsstelle: